

BNetzA

Anhörung zur Blockchain gestartet

[20.11.2019] Eine Anhörung zu den Potenzialen und Herausforderungen der Blockchain-Technologie in den Netzsektoren Energie und Telekommunikation hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) gestartet. Bis zum 15. Januar 2020 können sich Akteure aus allen vier Netzsektoren beteiligen.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat jetzt ein Diskussionspapier zu den Potenzialen und Herausforderungen der Blockchain-Technologie in den Netzsektoren Energie und Telekommunikation veröffentlicht. Das Papier geht zunächst allgemein auf die technologischen Grundlagen ein und zeigt unter anderem technische und rechtliche Herausforderungen rund um die Blockchain auf. Für den Energiesektor werden dann verschiedene Pilotprojekte angeführt. Für den Telekommunikationssektor werden konzeptionelle Überlegungen entwickelt, wie die Technologie sinnvoll eingesetzt werden könnte. Wie die BNetzA mitteilt, startet sie mit dem Diskussionspapier eine Anhörung, um weitergehende Erkenntnisse zu Relevanz und regulatorischen Herausforderungen der Blockchain-Technologie in allen vier regulierten Netzsektoren zu gewinnen. Ein entsprechender Fragenkatalog wurde veröffentlicht. Bis zum 15. Januar 2020 können Akteure aus den Netzsektoren Telekommunikation, Post, Energie und Eisenbahnen Informationen zu konkreten Projekten sowie ihre Einschätzung zu den Potenzialen und Herausforderungen der Technologie einreichen.

(ve)

Zum Fragenkatalog der BNetzA

Die Blockchain-Technologie – Potenziale und Herausforderungen in den Netzsektoren Energie und Telekommunikation (PDF; 3 MB)

Stichwörter: Politik, Blockchain, Bundesnetzagentur (BNetzA)